

Liabe Leit!



Habts es gsäng, des Tor, des koans war, in da Fuaß-boi-Bundesliga. I find ja, ma soitt solchene Phantome, de Wirklichkeit werd'n, a Chance geb'n. Unsane Schüler daadn si sicher über an Phantom-Oansa im Zeugnis grein, wo si doch scho da Landkreis ausm Nix raus auf am erstn Platz vo a Bildungsstudie materialisiert hod. Und a Freind vo mir hätt a gegen Nuller nix – freilich an der richtigen Stelle vom Kontostand. Immer mehr wie a Phantom-Entscheidung kommt mir des Schlierseer „Naa“ zur Tourismus-Fusion vor. Des wui scheint's koana wahrnehma, solang's ned zum „Ja“ mutiert.

Eia Stichel-Hex

**Sport Alm**  
BAYRISCHZELL  
salomon Shop und Verleih  
**Räumungsverkauf**  
wegen Umbau  
Sa., 26. 10. bis Sa., 2. 11. 13  
salomon Bekleidung -30%  
und alle Schuhe -20%  
www.sportalm-bayrischzell.de

#### NEUHAUS Basar für Spielzeug und Kinderkleidung

Alles rund ums Kind ist am Samstag, 26. Oktober, im katholischen Pfarrzentrum in Neuhaus zu haben. Dort findet von 9 bis 12 Uhr der Kinderkleider- und Spielzeug-Flohmarkt des Kindergartens St. Josef Neuhaus statt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Eine Anmeldeleiste hängt im Kindergarten aus, der auch für ein Kuchenbuffet sorgt. dak

#### ELBACH Missionsverkauf im Pfarrstadl

Der Missionskreis Elbach verkauft am Samstag, 26. Oktober, Gestecke für Allerheiligen, herbliche Türkränzl, Kerzen und weitere Bastelarbeiten. Von 14 bis 17 Uhr ist der Basar im Elbacher Pfarrstadl geöffnet. Auch Kaffee und Kuchen wird es geben. Der Verkaufserlös kommt der Missionsarbeit von Schwester Leontine in Bolivien zugute. dak

merkur-online.de

Lesen Sie täglich alle aktuellen Nachrichten aus Ihrer Region und besuchen Sie uns auch auf [www.facebook.com/miesbacher.merkur](http://www.facebook.com/miesbacher.merkur), [tegersseer.zeitung.oder.holzkirchner.merkur](http://tegersseer.zeitung.oder.holzkirchner.merkur).

#### IHRE REDAKTION

für die Stadt  
**Miesbach**  
und die Gemeinden  
**Bayrischzell**  
**Fischbachau**  
**Hausham**  
**Irschenberg**  
**Schliersee**  
Tel. (0 80 25) 2 85-0  
mb-merkur@merkur-online.de

#### ANDACHT IN FISCHHAUSEN



**Hoher Besuch in St. Leonhard:** Kardinal Reinhard Marx feierte gemeinsam mit 100 Jugendseelsorgern aus der Erzdiözese München und Freising eine Vesper am Kirchweihmontag. Anlass war deren Tagung im Jugendhaus Josefstal. FOTO: ANDREAS LEDER

#### WILLI EISENLÖFFEL VERÖFFENTLICHT RATGEBER

## Der Duden des Lebens

Die meisten kennen ihn als Haushamer Gemeinderat, jetzt ist er unter die Autoren gegangen: Willi Eisenlöffel hat sein erstes Buch „Werkzeuge des Lebens“ veröffentlicht. Ein Ratgeber für nicht weniger als das komplette Leben.

VON VERA MARKERT

**Hausham** – Ob der eigene Energie-Schutzmantel, die Macht der Gedanken oder die Einstellung zu Geld: Willi Eisenlöffel gibt in seinem Sachbuch „Werkzeuge des Lebens – Anleitung zur Selbsthilfe“ Tipps für eine bewusste, gesunde Lebensgestaltung – auch in schwierigen Situationen. Ein Exkurs in die Psychologie für den 55-jährigen gelernten Elektroanlageninstallateur, der in Hausham eine Computerfirma betreibt.

■ **Herr Eisenlöffel, warum jetzt ein Buch? Sind Sie mit Ihrer Arbeit für den Gemeinderat und die eigene Firma noch nicht ausgelastet?**

Das Buch war ein Lebens Traum. Es ist über Jahrzehnte gereift. Mit der Stoffsammlung habe ich in den 1970er Jahren begonnen, als ich Seminare an der Volkshoch-

schule mit Schwerpunkt Gedächtnistraining gegeben habe. Später folgten Seminare für Firmen, Organisationen und Privatpersonen. Das Programm nannte ich Werkzeuge des Lebens. Das Buch ist eine Zusammenfassung.

■ **Wie lange haben Sie daran geschrieben?**

Ich hatte schon zweimal begonnen, 1996 und 2001, aber jedes Mal wieder abgebrochen, weil ich keine Zeit hatte. Im September vergangenen Jahres bekam ich dann eine E-Mail von einer Frau, der der Weg zu meinen Seminaren zu weit war. Sie fragte, ob ich nicht ein Buch über mein Wissen schreiben kann.

■ **Das Buch ist Psychologie pur. Dabei ist das doch beruflich gar nicht Ihr Metier.**

Das Interesse für die Psychologie war schon immer da. Es ist ein bodenständiges Buch ohne Fachchinesisch, geschrieben von einem Nichtakademiker. Ich habe keinen Tunnelblick durch eine bestimmte Ausbildung.

■ **Und woher kommt das ganze Wissen?**

Durch Seminare, Veranstaltungen, Gespräche, Beobachtungen, Artikel und aufmerksames Zuhören. Die Quellen bietet also das Leben selbst. Wir haben nur verlernt, da-



**Zwei Werkzeuge des Lebens:** Willi Eisenlöffel mit einem Glas Wasser und einem Kissen. Sie fördern Schlaf und Gesundheit, die zwei Kapitel in dem neuen Ratgeber des Haushamers einnehmen. FOTO: THOMAS PLETTENBERG

rauf zu achten.

■ **Sie stellen im Buch 20 Werkzeuge vor, mit denen man sein Leben dauerhaft verbessert.**

Die Existenz von Unerklärlichem wie dem freien Willen bildet die Basis. Darauf aufbauend, stelle ich die Werkzeuge und das notwendige Wissen dar. Hinzu kommen Zitate und Tipps am Rand. Ich hoffe, dass ich durch diese Beispiele Rat geben kann.

Es enthält viele wertvolle Ratschläge zu verschiedenen Themengebieten des Lebens. Was der Einzelne übernimmt, bleibt seine Sache.

■ **Nennen Sie bitte ein Beispiel.**

Für das Werkzeug „Gesundheit und Wohlbefinden“ sollte man unter anderem täglich drei Liter Wasser trinken, einen ungeschälten roten Apfel essen und sich 20 Minuten bewegen.

## Kardinal besucht die Jugendseelsorger

**Schliersee** – Von der Jugend für die Jugend: 100 Seelsorger diskutieren im Jugendhaus Josefstal noch bis zum heutigen Mittwoch die Zukunft der Ministrantenarbeit in der Erzdiözese München und Freising. Entsprechend voll war auch die Fischhausener Kirche St. Leonhard zur gemeinsamen Vesper mit Kardinal Reinhard Marx. Passend zur Tagung kümmerten sich die Seelsorger selbst um die musikalische Gestaltung der Kirchweihandacht. Anschließend stattete der Kardinal dem Jugendhaus einen Besuch ab und tauschte sich mit den Teilnehmern über ihre Arbeit aus.

Am vergangenen Wochenende hatte bereits die Herbstdiözesanversammlung des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Josefstal getagt. Thema war dabei vor allem die Jugendkorbinianswallfahrt. Bereits seit 70 Jahren ist sie ein fester Bestandteil im Kirchenjahr der jungen Katholiken. Damit sich die Großveranstaltung auch in deren Sinne weiterentwickelt, wurde nun eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die für frischen Wind sorgen soll. Mit dem gebürtigen Münchner Korbinian Werner (31) wählten die BDKJ-Mitglieder zudem einen neuen Diözesanvorsitzenden. 99

■ **Klingt einfach und einleuchtend. Das ist aber nicht bei jedem Werkzeug so.**

Ich behandle auch schwierige Themen wie den „Umgang mit Trennung und Trauer“ als 17. Werkzeug oder „Überlegtes Denken, Reden und Handeln“ als 8. Werkzeug. Für Kapitel acht werde ich harsche Kritik bekommen. Ich nehme die Leute darin mit auf einen sehr gewagten Gedankenrip: Alles, was man aussendet, kommt zurück.

■ **Wen wollen Sie erreichen?**

Ich möchte vor allem die Skeptiker gewinnen, die Unerklärlichem eher reserviert begegnen. Bei allen anderen werde ich offene Türen ein-treten. Mir reicht es, wenn die Skeptiker sagen: Irgendwie hat er Recht.

■ **Der Ratgeber gibt dem Leser auch einen Praxisteil an die Hand – mit Merkkarten, Checklisten und Formularen.**

Das Buch macht nur dann Sinn, wenn ich mir merken kann, was ich gelesen habe. Um sich die Werkzeuge einzuprägen, damit man sie immer griffbereit hat, gibt es den Gedächtnistrainingsteil. Die Leute haben die Möglichkeit, sich mit den Merkkarten zum Ausschneiden das ganze Buch einzuprägen. Die For-

**Musikcafé WeyHalla**  
Am Sportplatz Weyarn  
LiveEvents – Kegelbahn – Home of MuKK  
www.weyhalla.de 08020-908114

mulare und Checklisten sind für bestimmte Situationen wie Entrümpeln oder das eigene Ableben gedacht.

■ **Sie schreiben, dass dieses Buch das Leben verändert. Eine steile These.**

Das ist provokant, richtig. Aber jeder wird zum Nachdenken angeregt und hat die Möglichkeit, durch kleine Veränderungen sein Leben zu überprüfen und neu auszurichten. Es handelt sich um eine Art Duden des Lebens.

#### Lesung und Vernissage

Willi Eisenlöffel stellt am Freitag, 25. Oktober, ab 18.30 Uhr sein Buch bei einer Lesung im Haushamer Kunst- und Kulturhaus vor. Ebenfalls an diesem Abend findet eine Vernissage von Leo Purmann und Stephanie Eisenlöffel statt. Purmann zeigt Grafiken und Illustrationen, Eisenlöffel Fotomontagen – Werke, die auch im Buch zu sehen sind. Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Oktober, von jeweils 10 bis 15 Uhr geöffnet. Für Fragen steht der Autor von 11 bis 14 Uhr zur Verfügung. Das Buch „Werkzeuge des Lebens“ hat 304 Seiten, ist im WdL Verlag Hausham erschienen und kostet im Buchhandel 24,90 Euro. Nähere Informationen auf [www.werkzeugedeslebens.de](http://www.werkzeugedeslebens.de).

#### BEGRÜSSUNG



**Blumen als Willkommensgeschenk:** Helmut Limbrunner (l.), Wilhelm Nußbaumer und Ursula Weiß-Brummer (2.v.r.) begrüßen Vizerektorin Michaela Frohberg. FOTO: TP

## Soziales Lernen vertiefen

**Bayrischzell** – Schon aufgrund der drei Kombiklassen wird in der Grundschule Bayrischzell das soziale Lernen großgeschrieben. Dies möchte die neue Vizerektorin Michaela Frohberg „weiterführen und vertiefen“. Nach einer Babypause ist die 40-jährige nun wieder im Dienst und wurde von Bürgermeister Helmut Limbrunner, Ursula

Weiß-Brummer vom Schulamt und Schulleiter Wilhelm Nußbaumer willkommen heißen. Letzterer ist auch Rektor der Elbacher Schule und kommt einmal pro Woche nach Bayrischzell. Er folgt hier Anton Wegscheider nach, der ein Jahr später in Pension ging, just um die Lösung mit Frohberg als Vizerektorin zu ermöglichen. dak

#### BAHNHOF BAYRISCHZELL

## Toiletten werden deutlich teurer

Sanierung kostet wohl 35 000 bis 40 000 Euro – Bis Weihnachten soll alles fertig sein

**Bayrischzell** – In Sachen Toiletten-Sanierung am Bahnhof in Bayrischzell gibt es zwei unerfreuliche Nachrichten für die Gemeinde: Zum einen steigen die Kosten von 15 000 auf 35 000 bis 40 000 Euro, weil sämtliche Leitungen neu verlegt werden müssen. Zum anderen wird das Projekt nicht gefördert. Bürgermeister Helmut Limbrunner (FW) prüft zwar weiterhin, ob es Möglichkeiten gibt. „Optimistisch bin ich aber nicht“, sagt der Rathaus-Chef.

Es gebe zwar die Möglichkeit, dass die Sanierung gefördert wird – aber nur unter einer Bedingung: Es wird eine Toilette für behinderte Menschen eingebaut. Doch dafür fehlt im bestehenden Anbau der Platz, weshalb die Gemeinde mit einer Förderung in dieser Form nichts sparen würde. Zudem gibt es laut Limbrunner Behindertentoiletten im Rathaus sowie in der Sportalm. Es bleibt aber dabei, dass die WCs am Bahnhof erneuert werden – Mehrkosten hin oder her.



**Bis Weihnachten saniert:** Sobald die Skisaison richtig losgeht, sollen die Toiletten rundum erneuert sein. FOTO: ARCHIV AL

Grund für Letztere sind hauptsächlich die veralteten Leitungen, die entfernt und neu verlegt werden müssen. Außerdem werden neue Fenster und Armaturen ein-

gebaut sowie neue Fliesen verlegt. „Wir wollen, dass alles sauber gemacht wird“, sagt Geschäftsleiter Hubert Pöllinger. „Eine Fleckschusterei wäre nicht zielführend.“ Zweiter Bürgermeister Ludwig Bleier (FW) verwies darauf, „dass wir eben woanders zurückstecken müssen“. Der Gemeinderat ent-

schied einstimmig, das Projekt auch für rund 40 000 Euro wie geplant fortzuführen. Die Toiletten sollen schließlich bis spätestens Weihnachten wieder zur Verfügung stehen, wenn viele Wintersportler mit der Oberlandbahn ins Wendelsteindorf kommen. Bisher müssen diese ins Rathaus ausweichen.

Florian Müller (GfB) äußerte sich zum Vorhaben zunächst kritisch. „Dass wir neue Toiletten brauchen, ist unumstritten. Aber der Preis erschreckt mich jetzt schon“, sagte er. „Ich will gerne wissen, was mit dem gesamten Gebäude passiert.“ Die Antwort von Bauamtsleiter Josef Acher: Es handle sich bei den WCs um einen isolierten Anbau, der mit dem Gebäude nichts zu tun hat. In diesem werden die meisten Räume nach wie vor für den Bahnbetrieb benötigt. ml